



**ReInventing Light for 110 Years**

---

**Jahresabschluss  
der OSRAM Licht AG  
zum 30. September 2016**

**OSRAM**

# Inhalt

<b>A</b>	Gewinn- und Verlustrechnung	1
<b>B</b>	Bilanz	2
<b>C</b>	Zusammengefasster Lagebericht	3
<b>D</b>	Anhang zum 30. September 2016	4
	D.1 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG, München	4
	D.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
	D.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
	1 I <b>Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	6
	2 I <b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>	6
	3 I <b>Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	7
	4 I <b>Beteiligungsergebnis</b>	7
	5 I <b>Zinsaufwand</b>	7
	6 I <b>Übriges Finanzergebnis</b>	7
	7 I <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	7
	D.4 Erläuterungen zur Bilanz	8
	8 I <b>Anlagevermögen</b>	8
	9 I <b>Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände</b>	8
	10 I <b>Latente Steuern</b>	9
	11 I <b>Eigenkapital</b>	9
	12 I <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	15
	13 I <b>Sonstige Rückstellungen</b>	17
	14 I <b>Verbindlichkeiten</b>	17
	D.5 Sonstige Angaben	17
	15 I <b>Personalaufwand</b>	17
	16 I <b>Aktienbasierte Vergütung</b>	18
	17 I <b>Haftungsverhältnisse</b>	21
	18 I <b>Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers</b>	22
	19 I <b>Vorschlag zur Gewinnverwendung</b>	22
	20 I <b>Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats</b>	22
	21 I <b>Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands</b>	24
	22 I <b>Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex</b>	27
	23 I <b>Aufstellung des Anteilsbesitzes</b>	27
<b>E</b>	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
<b>F</b>	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33

Das Geschäftsjahr 2016 der OSRAM Licht AG begann mit dem 1. Oktober 2015 und endete zum 30. September 2016.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht

genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus Vereinfachungsgründen wird im gesamten Dokument der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anzahl der Mitarbeiter wird stichtagsbezogen in FTE („Full-time Equivalents“, deutsch Vollzeitäquivalente) angegeben.

Für eine kurze Beschreibung wesentlicher Finanzbegriffe verweisen wir auf das [Glossar](#) im OSRAM-Geschäftsbericht 2016.

Dieser Jahresabschluss ist unter der Internetadresse [www.osram-licht.ag](http://www.osram-licht.ag) erhältlich.



# Gewinn- und Verlustrechnung

## OSRAM Licht AG – Gewinn- und Verlustrechnung Zum Geschäftsjahresende 30. September 2016 und 2015 in Tsd. €.

	Anhang	2016	2015
1. Forschungs- und Entwicklungskosten	Ziffer 1	-16.711	-193
2. Allgemeine Verwaltungskosten	Ziffer 2	-44.617	-31.861
3. Sonstige betriebliche Erträge	Ziffer 3	4.417	4.344
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ziffer 3	-1.144	-3.126
<b>5. Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-58.056</b>	<b>-30.836</b>
6. Beteiligungsergebnis	Ziffer 4	373.950	163.679
7. Zinsaufwand	Ziffer 5	-1.165	-1.876
8. Übriges Finanzergebnis	Ziffer 6	-74	-307
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>314.655</b>	<b>130.661</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	Ziffer 7	-	25.995
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<b>314.655</b>	<b>156.657</b>
<b>Gewinnverwendung</b>	Ziffer 11		
12. Gewinnvortrag		622	92
13. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		-157.327	-62.528
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>157.950</b>	<b>94.220</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

B

# Bilanz

## OSRAM Licht AG – Bilanz Zum 30. September 2016 und 2015 in Tsd. €.

	Anhang	30. September 2016	30. September 2015
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>	Ziffer 8		
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.044.734	2.600.334
		<b>3.044.734</b>	<b>2.600.334</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Ziffer 9		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		126.765	175.335
2. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		51.376	47.657
		<b>178.141</b>	<b>222.993</b>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		23	17
		<b>178.164</b>	<b>223.010</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		138	–
		<b>3.223.036</b>	<b>2.823.344</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	Ziffer 11		
I. Gezeichnetes Kapital		104.689	104.689
(bedingtes Kapital 10.207 Tsd. € [Vj. 10.207 Tsd. €])			
II. Eigene Anteile		–5.325	–41
Ausgegebenes Kapital		99.365	104.648
III. Kapitalrücklagen		2.149.473	2.148.193
IV. Gewinnrücklagen		65.780	140.487
1. Rücklage für eigene Anteile		5.325	41
2. Andere Gewinnrücklagen		60.456	140.446
V. Bilanzgewinn		157.950	94.220
		<b>2.472.568</b>	<b>2.487.548</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Ziffer 12	11.818	9.415
2. Sonstige Rückstellungen	Ziffer 13	16.463	15.303
		<b>28.281</b>	<b>24.718</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	Ziffer 14		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.022	2.619
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		701.202	301.783
3. Sonstige Verbindlichkeiten		13.962	6.675
		<b>722.186</b>	<b>311.077</b>
		<b>3.223.036</b>	<b>2.823.344</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der OSRAM Licht AG und der Konzernlagebericht sind gemäß § 315 Abs. 3 HGB i. V. m. § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2016 der OSRAM Licht AG veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der OSRAM Licht AG für das Geschäftsjahr 2016 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der OSRAM Licht AG sowie der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 stehen im Internet unter [» www.osram-group.de](http://www.osram-group.de) zur Verfügung.



# Anhang zum 30. September 2016

## D.1 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG, München

Die OSRAM Licht AG (nachfolgend auch kurz „OSRAM“ oder die „Gesellschaft“), München (Deutschland) ist gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 264 d HGB eine große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss zum 30. September 2016 wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Ausweis erfolgt in Tausend Euro (Tsd. €).

Die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland) haben am 16. Dezember 2014 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (nachfolgend „BGAV“) geschlossen, der am 9. Juni 2015 mit Eintragung im Handelsregister rückwirkend ab dem 1. Oktober 2014 wirksam wurde. Mit diesem Vertrag wurde die Leitung der OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland) der OSRAM Licht AG unterstellt; die OSRAM Licht AG ist zur Übernahme der Verluste der OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland) nach Maßgabe der Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils geltenden Fassung verpflichtet. Der BGAV ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG ordentlich gekündigt werden, frühestens jedoch mit Wirkung zum Ablauf eines Zeitraums von mindestens fünf Zeitjahren seit Beginn des Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG, in dem der Vertrag erstmals wirksam geworden ist. Das Recht der außerordentlichen fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

Die OSRAM Licht AG ist eine Führungsholding, die im Sinne einer einheitlichen Leitung aktiv in das laufende Tagesgeschäft ihrer Tochtergesellschaften eingreift. Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Governance-Funktion für den OSRAM Licht-Konzern auch in rechtlich-formaler Hinsicht in der OSRAM Licht AG verankert, indem die entsprechenden Mitarbeiter in die OSRAM Licht AG übertreten sind.

Im Juni 2015 beschloss die OSRAM Licht AG die Verselbstständigung des Lampengeschäfts der Allgemeinbeleuchtung. Mit rechtlicher Wirkung zum 1. Juli 2016 erfolgte die Übertragung der bislang im Segment Lamps zusammengefassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten aus der OSRAM GmbH bzw. ihren unmittelbaren Tochtergesellschaften in die LEDVANCE GmbH und deren Tochtergesellschaften. Diese Übertragung führt nicht zu Auswirkungen im Abschluss der OSRAM Licht AG.

Der Jahresabschluss umfasst die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und den Anhang.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln.

### Besondere Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahrs

Es sind nach dem Stichtag 30. September 2016 keine Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

## D.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die OSRAM Licht AG erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren.

### Bilanz

#### Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf Beteiligungen werden aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

#### Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bzw. zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet.

Wertpapiere und Flüssige Mittel sind mit Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

#### Latente Steuern

Ein Überhang passiver latenter Steuern aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung von Verlust- und Zinsvorträgen ist anzusetzen, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, besteht ein Wahlrecht zur Bildung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB, das von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt wird. Soweit sich aktive latente Steuern und passive latente Steuern in gleicher Höhe gegenüber stehen, werden diese verrechnet. Verlust- und Zinsvorträge sowie Steuergutschriften werden berücksichtigt, soweit eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre erwartet wird. Die Bewertung von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des zukünftig erwarteten Körperschaftsteuersatzes einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie des zukünftig erwarteten gewerbsteuerlichen Hebesatzes der OSRAM Licht AG.

#### Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG bewertet die Leistungsansprüche aus leistungsorientierten Plänen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (projected unit credit method) ermittelten Erfüllungsbetrags. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt, sofern dies in der Zusage des Anspruchsberechtigten vorgesehen ist. Der Anwartschaftsbarwert wird auf Grundlage von versicherungsmathematischen Gutachten externer, unabhängiger Aktuarer bestimmt. Für die Abzinsung wird der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte Zinssatz verwendet. Für die Ermittlung der biometrischen Sterbewahrscheinlichkeiten werden die Richttafeln 2005 G von K. Heubeck zugrunde gelegt.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde die Bewertung der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen der Regelung nach § 253 Abs. 2 HGB folgend geändert. Zur Ermittlung der Rückstellungshöhe zum 30. September 2016 wurde der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre verwendet. Die Ermittlung der Rückstellungshöhe zum 30. September 2015 erfolgte auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre. Der Effekt aus der Änderung der Bewertungsmethode wird unter [Ziffer 12 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen](#) dargestellt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen umfassen die vollen Versorgungsansprüche aus Altersversorgungsleistungen; diese beinhalten die Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung (BOA) sowie Zusagen aus alten Pensionszusage-Programmen.

#### Sonstige Rückstellungen

In den Sonstigen Rückstellungen sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Diese sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem restlaufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert bewertet.

#### Abschlussgliederung

Die OSRAM Licht AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern der einzelne Posten für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich ist und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten weist die OSRAM Licht AG im Anhang gesondert aus. Soweit erforderlich, wurden die Vorjahreswerte vergleichbar dargestellt.

## D.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1 | Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung (FuE) der OSRAM Licht AG beträgt im Geschäftsjahr 2016 im Wesentlichen 16.711 Tsd. € (Vj. 193 Tsd. €) und steht im Zusammenhang mit der Koordination der Forschung und Entwicklung im OSRAM Konzern.

Im Rahmen der Governance Funktion, die die OSRAM Licht AG für den OSRAM Licht-Konzern übernimmt, erfolgte eine organisatorische Umgliederung bereichsübergreifender Forschungstätigkeiten. Aufwendungen aus diesem Bereich werden über konzerninterne Verrechnungen im Ergebnis der OSRAM Licht AG ausgewiesen, wodurch der Anstieg in Höhe von 16.518 Tsd. € im Wesentlichen begründet ist.

### 2 | Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 44.617 Tsd. € (Vj. 31.861 Tsd. €) wirken im Geschäftsjahr 2016 im Wesentlichen Personalaufwendungen (vgl. hierzu [Ziffer 15 | Personalaufwand](#)), Aufwendungen für die Hauptversammlung und den Aufsichtsrat, Aufwendungen für Aktienprogramme für die Mitarbeiter des OSRAM Licht Konzerns sowie Aufwendungen für den Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und für die prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten.

Die rechtliche Verankerung der Governance Funktion der OSRAM Licht AG für den OSRAM Licht-Konzern im Vorjahr zeigt sich in der zunehmenden Tätigkeit der OSRAM Licht AG als Führungsholding und führt zu einem Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 10.506 Tsd. € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015.



### 3 | Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4.417 Tsd. € (Vj. 4.344 Tsd. €) betreffen Weiterbelastungen von Verwaltungsleistungen an und die Erstattung von Kosten für den Erwerb eigener Aktien durch verbundene Unternehmen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.144 Tsd. € (Vj. 3.126 Tsd. €) beinhalten die Aufwendungen aus der aktienkursbedingten Erhöhung der Verpflichtung aus den Bonusprogrammen.

### 4 | Beteiligungsergebnis

Im Geschäftsjahr 2016 hat die OSRAM Licht AG Beteiligungserträge in Höhe von insgesamt 373.950 Tsd. € (Vj. 163.679 Tsd. €) realisiert, die aus einer Vorabausschüttung der OSRAM GmbH, München (Deutschland) in Höhe von 61.535 Tsd. € (Vj. 32.004 Tsd. €) und der Gewinnabführung der OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland) in Höhe von 312.415 Tsd. € (Vj. 131.675 Tsd. €) resultieren.

### 5 | Zinsaufwand

Die Zinsaufwendungen in Höhe von 1.165 Tsd. € (Vj. 1.876 Tsd. €) resultieren aus der Verzinsung der Verbindlichkeiten im Rahmen des OSRAM Cash Management und betreffen verbundene Unternehmen.

Der Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen wird im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

### 6 | Übriges Finanzergebnis

Das Übrige Finanzergebnis umfasst den Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 74 Tsd. € (Vj. 307 Tsd. €).

### 7 | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Da zum 30. September 2016 wie auch bereits zum 30. September 2015 das Wahlrecht zum Ansatz eines Überhangs aktiver latenter Steuern nicht ausgeübt wurde, sind im Steueraufwand keine latenten Steuern enthalten.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 besteht zwischen der OSRAM Licht AG und der OSRAM Beteiligungen GmbH eine ertragsteuerliche Organschaft. Zum 30. September 2015 hat die Gesellschaft einen Steuerertrag in Höhe von 25.995 Tsd. € aus der ihr als Organträgerin zufließenden anrechenbaren Kapitalertragsteuer auf Ebene der OSRAM Beteiligungen GmbH ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde mit Datum vom 15. September 2016 die Anwendung einer Bescheinigung zur Nichtveranlagung nach § 44a Abs. 5 EStG für die OSRAM Beteiligungen GmbH als Organgesellschaft durch das Finanzamt München, Abteilung Körperschaften schriftlich bestätigt. Somit erfolgte der Zufluss der Kapitalerträge an die OSRAM Beteiligungen GmbH im Geschäftsjahr 2016, abweichend vom Vorjahr, ohne Abzug von Kapitalertragsteuer. Die OSRAM Licht AG als Organträger bilanziert deshalb keinen entsprechenden Zugang einer Steuerforderung gegenüber den Finanzbehörden.

## D.4 Erläuterungen zur Bilanz

### 8 I Anlagevermögen

#### Anschaffungs- und Herstellungskosten

in Tsd. €.

	1. Oktober 2015	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	30. Sep- tember 2016	Kumulierte Abschrei- bungen	Nettowert 30. Septem- ber 2016	Nettowert 30. Septem- ber 2015	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres
I. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.600.334	444.400	-	-	3.044.734	-	3.044.734	2.600.334	-	-
	<b>2.600.334</b>	<b>444.400</b>	-	-	<b>3.044.734</b>	-	<b>3.044.734</b>	<b>2.600.334</b>	-	-

#### Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Mit Vertrag vom 9. Mai 2016 und mit dinglicher Wirkung zum 9. Mai 2016 hat die OSRAM Licht AG 56.856.940 Anteile (10,1 %) an der OSRAM GmbH von der OSRAM Beteiligungen GmbH zu einem Preis von 444.400 Tsd. € erworben.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde die mit Beschluss vom 30. September 2015 vorgenommene Vorab- ausschüttung aus den im Geschäftsjahr 2014 gebildeten Gewinnrücklagen der OSRAM GmbH anteilig als Vergütung erworbener Gewinnrücklagen gegen den Beteiligungsbuchwert in Höhe von 9.436 Tsd. € verrechnet.

Die Beteiligungen der OSRAM Licht AG sind in [Ziffer 23 | Aufstellung des Anteilsbesitzes](#) aufgeführt.

 Seite 27

### 9 I Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die OSRAM Licht AG nimmt am konzernweiten OSRAM Cash Management der OSRAM GmbH teil. Innerhalb desselbigen investiert die OSRAM Licht AG kurzfristige Zahlungsmittelüberschüsse und empfängt Kontokorrentkredite zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus stellt die OSRAM GmbH kurzfristige Darlehen zur Verfügung. Zinserträge und Zinsaufwendungen resultieren aus Finanzierungsaktivitäten und werden im Posten Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen ausgewiesen (vgl. hierzu auch [Ziffer 5 | Zinsaufwand](#)).

 Seite 7

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und betragen 178.141 Tsd. € (Vj. 222.993 Tsd. €).

Der Rückgang der Forderungen in Höhe von 44.852 Tsd. € zum 30. September 2016 im Vergleich zum Vorjahr auf 178.141 Tsd. € ist im Wesentlichen auf niedrigere Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 126.765 Tsd. € (Vj. 175.335 Tsd. €) zurückzuführen.

In den Übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 51.376 Tsd. € (Vj. 47.657 Tsd. €) sind Steuerforderungen aus anrechenbarer Kapitalertragsteuer in Höhe von 25.995 Tsd. € enthalten, die im Vorjahr auf Ebene der Organgesellschaft OSRAM Beteiligungen GmbH in Abzug gebracht worden sind. Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer erfolgt auf Ebene der OSRAM Licht AG als Organträgerin.

## 10 | Latente Steuern

Im Geschäftsjahr 2016 ergab sich saldiert ein Überhang aktiver latenter Steuern für die OSRAM Licht AG. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB zum Ansatz des Überhangs aktiver latenter Steuern wird von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt.

Die aktiven latenten Steuern entfallen im Wesentlichen auf die steuerlichen Verlustvorträge für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer ergab sich für die Bewertung latenter Steuern im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 30,08 % (Vj. 30,08 %).

## 11 | Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 wie folgt entwickelt:

### Eigenkapital

in Tsd. €.

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage eigene Anteile <sup>1)</sup>	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Eigenkapital
<b>30. September 2014</b>	<b>104.689</b>	<b>-102</b>	<b>104.587</b>	<b>2.145.293</b>	<b>102</b>	<b>77.857</b>	<b>94.220</b>	<b>2.422.060</b>
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen	-	61	61	2.900	-61	61	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-94.129	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-	-	156.657	-
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	62.528	-62.528	-
<b>30. September 2015</b>	<b>104.689</b>	<b>-41</b>	<b>104.648</b>	<b>2.148.193</b>	<b>41</b>	<b>140.446</b>	<b>94.220</b>	<b>2.487.548</b>
Erwerb eigener Anteile	-	-5.358	-5.358	-	-	-233.602	-	-
Rücklage eigene Anteile im Rahmen des Aktienrückkaufs	-	-	-	-	5.358	-5.358	-	-
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen	-	75	75	1.281	-75	1.643	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-93.598	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-	-	314.655	-
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	157.327	-157.327	-
<b>30. September 2016</b>	<b>104.689</b>	<b>-5.325</b>	<b>99.365</b>	<b>2.149.473</b>	<b>5.325</b>	<b>60.456</b>	<b>157.950</b>	<b>2.472.568</b>

1) Im Vorjahr wurde die Rücklage für eigene Anteile nicht gesondert dargestellt. Der Betrag der Rücklage für eigene Anteile zum 30. September 2015 in Höhe von 41 Tsd. € (zum 30. September 2014 in Höhe von 102 Tsd. €) war in dem im Vorjahr ausgewiesenen Wert der Gewinnrücklagen von 140.487 Tsd. € (zum 30. September 2014 in Höhe von 77.959 Tsd. €) enthalten.

### Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2016 betrug das Grundkapital der OSRAM Licht AG 104.689 Tsd. € (Vj. 104.689 Tsd. €). Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 104.689.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die nennwertlosen Stückaktien entsprechen damit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 €.

Im Geschäftsjahr 2016 ergaben sich keine Änderungen im Grundkapital.

**Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)**

Zum 30. September 2016 verfügte die OSRAM Licht AG unverändert über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt 52.345 Tsd. € (Vj. 52.345 Tsd. €).

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG, München (Deutschland) (nachfolgend kurz „Siemens AG“) ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 28. Februar 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 52.345 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 52.344.700 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). Daneben wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre nicht nur bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, sondern auch in bestimmten Fällen bei Barkapitalerhöhungen ganz oder teilweise auszuschließen. Die Bedingungen, unter denen der Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre bei einer Kapitalerhöhung ausschließen kann, wurden in § 4 Abs. 5 der Satzung der OSRAM Licht AG geregelt, die mit Eintragung in das Handelsregister der Gesellschaft am 24. Juli 2013 wirksam geworden ist. Zusätzlich wurde der Vorstand durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2013 und ihrer Durchführung, insbesondere den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe, festzulegen.

**Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)**

Zum 30. September 2016 betrug das Bedingte Kapital der OSRAM Licht AG unverändert insgesamt nominal 10.207 Tsd. € (Vj. 10.207 Tsd. €).

In der außerordentlichen Hauptversammlung der OSRAM Licht AG am 14. Juni 2013 wurde auf Antrag der Siemens AG der Vorstand ermächtigt, auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 300.000 Tsd. € mit Wandlungsrecht in Aktien der OSRAM Licht AG oder mit in auf den Inhaber oder auf den Namen lautenden Optionschein verbrieften Optionsrechten auf Bezug von Aktien der OSRAM Licht AG oder eine Kombination dieser Instrumente auf insgesamt bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien der OSRAM Licht AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 10.207 Tsd. € nach näherer Maßgabe der Ermächtigung zu begeben. Zur Gewährung von Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund dieser Ermächtigung des Vorstands von der Gesellschaft oder durch eine Konzerngesellschaft bis zum 28. Februar 2018 ausgegeben werden, wurde das Grundkapital um bis zu 10.207 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu den nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs-/Optionspreisen. Der Vorstand wurde ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Zusammenfassend zeigt die nachfolgende Übersicht die Entwicklung des Gezeichneten, Genehmigten und Bedingten Kapitals:

**Eigenkapital – Gezeichnetes Kapital**

	Gezeichnetes Kapital		Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)		Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)	
	in €	Anzahl Aktien	in €	Anzahl Aktien	in €	Anzahl Aktien
Stand 30. September 2015	104.689.400	104.689.400	52.344.700	52.344.700	10.207.216	10.207.216
Stand 30. September 2016	104.689.400	104.689.400	52.344.700	52.344.700	10.207.216	10.207.216

**Eigene Aktien**

Die Entwicklung des Bestands eigener Aktien ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

**Eigenkapital – Eigene Aktien**

in Stück

	2016	2015
<b>Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs (1. Oktober)</b>	<b>41.262</b>	<b>102.145</b>
Erwerb eigener Anteile	5.358.131	–
Ausgabe im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen	–74.658	–60.883
<b>Bestand zum Ende des Geschäftsjahrs (30. September)</b>	<b>5.324.735</b>	<b>41.262</b>

Die im Bestand der OSRAM Licht AG befindlichen 5.324.735 (Vj. 41.262) Aktien entsprechen einem Betrag von nominal 5.325 Tsd. € (Vj. 41 Tsd. €) bzw. 5,09 % (Vj. 0,04 %) des Grundkapitals.

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2018 eigene Aktien in Höhe von insgesamt bis zu 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals oder – falls dieser Betrag geringer ist – des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen nach Maßgabe weiter im Ermächtigungsbeschluss spezifizierter Bestimmungen zu erwerben. Der Erwerb dieser eigenen Aktien soll insbesondere der aktienbasierten Vergütung des Vorstands und des oberen Managements dienen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG („Vertrag über die Abwicklung des Spin-off Incentive“). Auf Grundlage dieses Vertrages übernahm die OSRAM Licht AG die Verpflichtung zur Erfüllung der Bonuszusagen, die administrative Abwicklung sowie weitere Rechte und Pflichten aus den Bonuszusagen von der Siemens AG. Die Siemens AG verpflichtete sich ihrerseits gegenüber der OSRAM Licht AG die Kosten für die Beschaffung der zur Bedienung der Bonuszusagen benötigten eigenen Aktien, die Kosten eines möglichen Barausgleichs sowie alle weiteren Kosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abwicklung der Bonuszusagen stehen, zu erstatten. Nach dem Rückkauf der eigenen Aktien ist die OSRAM Licht AG frei in ihrer Verwendung der erworbenen eigenen Aktien und unterliegt diesbezüglich keinerlei Weisungen durch die Siemens AG.

Im Rahmen der aktienbasierten Vergütungsprogramme hat die OSRAM Licht AG im Jahr 2013 insgesamt 325.600 Stück eigene Aktien erworben. Dies entspricht einem Betrag von nominal 326 Tsd. €. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 9.129 Tsd. € aufgewendet, wovon 5.586 Tsd. € auf die Bonuszusage – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 28,20 € je Aktie – und 3.543 Tsd. € auf das OSRAM Family Program – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 27,80 € je Aktie – entfallen.

Mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 10. November 2015 hat der Vorstand der OSRAM Licht AG am 15. Dezember 2015 die Durchführung eines Aktienrückkaufs beschlossen. Vom 11. Januar 2016 bis zum 30. September 2016 wurden eigene Aktien mit einem Volumen von 5.358.131 Stück zu einem Preis von insgesamt 238.959.831,68 € (Durchschnittskurs von 44,60 € je Aktie) über die Börse zurückgekauft. Der auf die im Geschäftsjahr erworbenen eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 5.358.131 € (5,12 % des Grundkapitals). Der Erwerb erfolgte aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG sowie in geringem Umfang zur Bedienung der aktienbasierten Vergütungsprogramme.

Für die erworbenen und zum 30. September 2016 im Bestand befindlichen eigenen Anteile wurde eine Rücklage in Höhe des Nennbetrags gebildet.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt 74.658 eigene Aktien an die Mitarbeiter ausgegeben. Davon wurden 70.830 Aktien für die Bedienung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms OSRAM Basis-Aktien-Programm („BAP“) sowie 3.828 Aktien für das Spin-Off Incentive verwendet.

Der damit verbundene Erlös fließt in Höhe von 1.281 Tsd. € der Kapitalrücklage sowie in Höhe von 1.643 Tsd. € der Gewinnrücklage zu.

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage gliedert sich wie folgt:

## Eigenkapital – Kapitalrücklage

in Tsd. €

	Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB	Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Kapitalrücklage
<b>30. September 2014</b>	<b>2.131.893</b>	<b>13.400</b>	<b>2.145.293</b>
Erwerb/Ausgabe eigener Anteile	1.244	1.656	2.900
<b>30. September 2015</b>	<b>2.133.137</b>	<b>15.056</b>	<b>2.148.193</b>
Erwerb/Ausgabe eigener Anteile	158	1.122	1.281
<b>30. September 2016</b>	<b>2.133.295</b>	<b>16.178</b>	<b>2.149.473</b>

Im Geschäftsjahr ergaben sich in der Kapitalrücklage ausschließlich Änderungen in Höhe von 1.281 Tsd. € aufgrund der Ausgabe eigener Aktien.

### Angaben zu Beteiligungen am Kapital nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der OSRAM Licht AG

Zum Bilanzstichtag 2016 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und wie folgt nach § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

BlackRock, Inc.

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington, DE, U.S.A., hat uns am 23. August 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 18. August 2016 4,89 % betragen hat (dies entspricht 5.114.523 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte). Davon werden der Gesellschaft 4,89 % (5.114.523 Stimmrechte) gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

BlackRock Holdco 2, Inc.

Die **BlackRock Holdco 2, Inc.**, Wilmington, DE, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. September 2014 3,89 % betragen hat (dies entspricht 4.071.565 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte).

1,45 % der Stimmrechte (dies entspricht 1.515.018 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zugerechnet.

2,13 % der Stimmrechte (dies entspricht 2.230.736 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,28 % der Stimmrechte (dies entspricht 294.101 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,03 % der Stimmrechte (dies entspricht 31.710 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Financial Management Inc.

Die **BlackRock Financial Management Inc.**, New York, NY, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. September 2014 3,88 % betragen hat (dies entspricht 4.064.417 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte).

1,45 % der Stimmrechte (dies entspricht 1.515.018 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zugerechnet.

2,12 % der Stimmrechte (dies entspricht 2.223.588 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,28 % der Stimmrechte (dies entspricht 294.101 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,03 % der Stimmrechte (dies entspricht 31.710 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Norges Bank (Norwegische Zentralbank)

Die **Norges Bank** (die norwegische Zentralbank), Oslo, Norwegen, hat uns am 29. August 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 19. August 2016 die Schwelle von 3 % überschritten und an diesem Tage 3,29 % (3.440.178 Stimmrechte) betragen hat.

Norwegisches Finanzministerium

Das **Norwegische Finanzministerium als Vertreter des Staates Norwegen**, Oslo, Norwegen, hat uns am 29. August 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 19. August 2016 die Schwelle von 3 % überschritten und an diesem Tage 3,29 % (3.440.178 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 3,29 % der Stimmrechte (3.440.178 Stimmrechte) dem Norwegischen Finanzministerium gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG 3 % oder mehr beträgt: Norges Bank.

Fidelity Management & Research Company

Die **Fidelity Management & Research Company**, Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 25. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. November 2015 die Schwelle von 5 % unterschritten und an diesem Tage 4,95 % (5.182.309 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 4,95 % der Stimmrechte (5.182.309 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

## FMR LLC

Die **FMR LLC**, Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 5. Februar 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 29. Dezember 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten und an diesem Tage 2,96 % (3.096.008 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 2,96 % der Stimmrechte (3.096.008 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

## BlackRock Advisors Holdings

Die **BlackRock Advisors Holdings, Inc.**, New York, NY, U.S.A., hat uns am 7. August 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 1. August 2014 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tage 2,99 % (3.125.595 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 2,99 % der Stimmrechte (3.125.595 Stimmrechte) der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

## Siemens

Die **Siemens Beteiligungen Inland GmbH**, München, Deutschland, hat uns am 18. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 18. Dezember 2013 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und an diesem Tage 17,00 % (17.797.198 Stimmrechte) betragen hat.

Die **Siemens Aktiengesellschaft**, Berlin und München, Deutschland, hat uns am 5. Juli 2013 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien am 5. Juli 2013 19,50 % (20.414.433 Stimmrechte) betragen hat.

## Staat Katar

Der **Staat Katar**, Doha, Katar, vertreten von und durch DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns am 17. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 11. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tage der indirekt gehaltene Stimmrechtsanteil 2,91 % (3.044.359 Stimmrechte) betragen hat.

## DIC Company Limited

Die **DIC Company Limited**, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns am 17. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München am 11. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tage 2,79 % (2.915.384 Stimmrechte) betragen hat.

## UBS

Die **UBS Group AG**, Zürich, Schweiz, hat uns am 9. März 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 4. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten und an diesem Tage 2,91 % (3.046.170 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 2,91 % (3.046.170 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Die **UBS AG**, Zürich, Schweiz, hat uns am 9. März 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 4. März 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten und an diesem Tage 2,91 % (3.046.170 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 0,46 % (477.297 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

## Fidelity Investment Trust

Die **Fidelity Investment Trust**, Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 18. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, an diesem Tage die Schwelle von 3 % unterschritten und 2,88 % (3.013.154 Stimmrechte) betragen hat.



Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH

**Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH**, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 18. Dezember 2015 gemäß §21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 15. Dezember 2015 die Schwelle von 3 % überschritten und an diesem Tage 3,09 % (3.230.240 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 3,09 % (3.230.240 Stimmrechte) gemäß §22 WpHG zugerechnet.

Herr Clifford S. Asness

**Herr Clifford S. Asness**, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns am 23. Dezember 2015 gemäß §21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 18. Dezember 2015 die Schwelle von 3 % überschritten und an diesem Tage 3,01 % (3.146.453 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden Herrn Clifford 3,01 % (3.146.453 Stimmrechte) gemäß §22 WpHG zugerechnet.

#### Gewinnrücklagen

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2016 werden 157.327 Tsd. € in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Gewinnrücklagen setzen sich aus der Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 5.325 Tsd. € sowie Andere Gewinnrücklagen in Höhe von 60.456 Tsd. € zusammen.

#### Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 2015 in Höhe von 94.220 Tsd. € wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der OSRAM Licht AG vom 16. Februar 2016 in Höhe von 93.598 Tsd. € an die Aktionäre der OSRAM Licht AG ausgeschüttet und in Höhe von 622 Tsd. € auf neue Rechnung vorgetragen.

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2016 in Höhe von 314.655 Tsd. € wird ein Betrag in Höhe von 157.327 Tsd. € durch die Verwaltung in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Zusammen mit dem verbleibenden Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 622 Tsd. € beträgt der Bilanzgewinn zum 30. September 2016 157.950 Tsd. € (Vj. Bilanzgewinn in Höhe von 94.220 Tsd. €).

#### 121 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG gewährt dem Vorstand verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Die Mitglieder des Vorstands nehmen an dem im OSRAM Licht-Konzern bereits im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung – BOA) sowie an den im Geschäftsjahr 2004 geschlossenen alten Pensionszusagen-Programmen des OSRAM Licht-Konzerns teil. In Zusammenhang mit der BOA wurde für jedes Vorstandsmitglied ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge und die Garantieverzinsung gutgeschrieben werden.

Über die Höhe dieser Beiträge wird jährlich vom Aufsichtsrat entschieden, sie betrug zuletzt 28 % der Summe aus Grundvergütung und Zielbetrag des Bonus. Die Unverfallbarkeit der Versorgungszusagen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Betriebsrentengesetzes, wobei bei Berechnung der maßgeblichen Dienstzeit auch die Zeiten aus der Tätigkeit im Siemens-Konzern Anrechnung finden. Die Mitglieder des Vorstands haben frühestens nach Vollendung des 60. Lebensjahrs, bei Neuzusagen ab dem 1. Januar 2012 ab dem 62. Lebensjahr, einen Anspruch auf Leistungen aus der BOA, die nach Wahl des Berechtigten in Form einer Rente, eines Einmalbetrags oder in bis zu zwölf Jahresraten erbracht werden. Die Leistungen des BOA Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investorserträgen, wobei durch die Gesellschaft eine Mindestverzinsung (Garantiezins) garantiert wird.

Aktive Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei der Gesellschaft bzw. im OSRAM Licht- und Siemens-Konzern in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM Licht AG die Pension aus, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Vorstandsmitglieds abhängig ist.

Die OSRAM Licht AG beschäftigt im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich 67 (Vj. 36) Mitarbeiter. Mit Wirkung zum 1. April 2015 wurden die Pensionsverpflichtungen, die bis zu diesem Zeitpunkt bei der OSRAM GmbH ausgewiesen worden sind, von der OSRAM Licht AG übernommen.

Die aktiven Mitarbeiter, die seit dem 1. Mai 2003 in ein festes Arbeitsverhältnis eingetreten sind, nehmen an dem im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung – BOA) teil. Für jeden anspruchsberechtigten Mitarbeiter wird dabei ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge gutgeschrieben werden. Einen Leistungsanspruch aus der BOA erdient sich ein Mitarbeiter erst, sofern er mindestens fünf Jahre bei OSRAM beschäftigt ist und das 30. Lebensjahr vollendet hat. Die Leistungen des BOA Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investorerträgen, wobei durch das Unternehmen eine Mindestverzinsung (Garantiezins) garantiert wird.

Die aktiven Mitarbeiter, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei dem Unternehmen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM GmbH die Pension aus, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Mitarbeiters abhängig ist. Zudem zahlt das Unternehmen an Mitarbeiter, die vor dem 1. Oktober 1983 in das Unternehmen eingetreten sind, bei Eintritt in den Ruhestand für einen bestimmten Zeitraum sogenannte Übergangszuschüsse, die jeweils abhängig sind von den letzten Bezügen des Mitarbeiters.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen beträgt zum 30. September 2016 11.818 Tsd. € (Vj. 9.415 Tsd. €). Davon entfallen 935 Tsd. € (Vj. 2.729 Tsd. €) auf Pensionsrückstellungen für aktive Vorstände, 1.302 Tsd. € (Vj. 1.313 Tsd. €) für ehemalige Vorstände und 3.274 Tsd. € (Vj. 126 Tsd. €) für im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstände. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basiert unter anderem auf einem Abzinsungssatz von 4,08 % (Vj. 4,12 %) und einem Rententrend von 1,75 % (Vj. 1,75 %) für die früheren leistungsorientierten Zusagen. Im Zuge der Einführung der BOA wurde für die leistungsorientierten Altersversorgungsleistungen der Effekt aus Gehaltssteigerungen weitgehend eliminiert.

Aus der Änderung des Diskontierungszinssatzes von einem siebenjährigen auf einen zehnjährigen Durchschnittszins ergibt sich zum 30. September 2016 ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 475 Tsd. €.

Im Zusammenhang mit dem Übergang von Mitarbeitern im Rahmen der Verselbstständigung des Lampengeschäfts der Allgemeinbeleuchtung wurden zum 1. Juli 2016 Pensionsrückstellungen in Höhe von 492 Tsd. € von der OSRAM Licht AG an die OSRAM GmbH übertragen. Aufgrund einzelvertraglicher Wechsel von aktiven Mitarbeitern von der OSRAM GmbH in die OSRAM Licht AG im Zuge der zunehmenden Tätigkeit der OSRAM Licht AG als Führungsholding wurden zudem Pensionsrückstellungen in Höhe von 611 Tsd. € von der OSRAM GmbH an die OSRAM Licht AG übertragen.

### 13 I Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 16.463 Tsd. € (Vj. 15.303 Tsd. €) umfassen im Geschäftsjahr 2016 im Wesentlichen Verpflichtungen aus der aktienorientierten Vergütung (vgl. hierzu auch [Ziffer 16 I Aktienbasierte Vergütung](#)).

 Seite 18

### 14 I Verbindlichkeiten

Für Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten gewährt.

Sämtliche ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 701.202 Tsd. € (Vj. 301.783 Tsd. €) bestehen überwiegend aus Verbindlichkeiten im Rahmen des OSRAM Cash-Pooling.

In den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 13.962 Tsd. € (Vj. 6.675 Tsd. €) sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 6.808 Tsd. € (Vj. 5.301 Tsd. €) sowie übrige Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Aktienrückkauf in Höhe von 5.984 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) des Geschäftsjahrs erfasst. In den übrigen Verbindlichkeiten sind Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 37 Tsd. € (Vj. 19 Tsd. €) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit mit 32 Tsd. € (Vj. 29 Tsd. €) enthalten.

## D.5 Sonstige Angaben

### 15 I Personalaufwand

#### Personalaufwand

in Tsd. €

	Geschäftsjahr	
	2016	2015
Löhne und Gehälter	-25.529	-21.733
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-916	-537
Aufwendungen für Altersversorgung	-2.353	-2.041
	<b>-28.798</b>	<b>-24.312</b>

Der Personalaufwand umfasst im Geschäftsjahr 2016 neben laufenden Aufwendungen für Löhne und Gehälter auch die Aufwendungen für die Vergütung der Vorstandsmitglieder. Der Aufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen wird wie im Vorjahr im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden durchschnittlich 67 (Vj. 36) Mitarbeiter beschäftigt. Hiervon waren im Berichtsjahr 3 (Vj. 1) Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung und 64 (Vj. 35) Mitarbeiter im Bereich Verwaltung und allgemeine Dienste beschäftigt.

## 16 | Aktienbasierte Vergütung

Die OSRAM Licht AG ermöglicht den Mitgliedern des Vorstands und Mitarbeitern der inländischen Konzernunternehmen die Teilnahme an aktienbasierten Vergütungsprogrammen.

### Variable Vergütung (Bonus) des Vorstands

Die variable Vergütung (Bonus) des Vorstands ist vom geschäftlichen Erfolg des OSRAM Licht-Konzerns im jeweils abgelaufenen Geschäftsjahr abhängig. Hierzu legt der Aufsichtsrat zu Beginn jedes Geschäftsjahrs eindeutig bestimmte Ziele für bestimmte Kennziffern auf Konzernebene (derzeit organisches Umsatzwachstum, EBITA und Free Cash Flow) fest. Der Zielbetrag des Bonus (100 %) entspricht dabei der Höhe der Grundvergütung. Der Bonus entfällt bei 0 % Zielerreichung vollständig und ist auf maximal 200 % der Grundvergütung begrenzt. Der Aufsichtsrat kann den sich aus der Zielerreichung ergebenden Bonus-Betrag nach pflichtgemäßem Ermessen um bis zu 20 % nach oben oder nach unten anpassen. Bei der Entscheidung über eine solche Anpassung berücksichtigt der Aufsichtsrat Kriterien, die er ebenfalls zu Beginn des Geschäftsjahrs festlegt. Die Anpassungsmöglichkeit kann auch dazu genutzt werden, individuelle Leistungen von Mitgliedern des Vorstands zu berücksichtigen.

Der Bonus wurde zuletzt für das Geschäftsjahr 2013 je zur Hälfte in bar und in Form von unverfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (OSRAM Bonus Awards) gewährt. Ab 1. Oktober 2014 wurde der Bonus vollständig in bar ausbezahlt.

Im Rahmen der aktienbasierten Vergütung des Geschäftsjahrs 2013 erhielten die Mitglieder des Vorstands 44.584 Aktien der OSRAM Licht AG, die nach einer Wartezeit von vier Jahren dem Berechtigten ohne eigene Zuzahlung übertragen werden bzw. für die ein entsprechender Barausgleich gewährt wird. Der damit verbundene Aufwand aus der Kursanpassung wurde im Geschäftsjahr 2016 in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (vgl. hierzu auch [Ziffer 3 | Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen](#)).

 Seite 7

### Langfristige aktienbasierte Vergütung – OSRAM Stock Awards

Neben der Grundvergütung erhalten die Vorstände der OSRAM Licht AG darüber hinaus eine variable aktienbasierte Vergütung. Die langfristige aktienbasierte Vergütung wird grundsätzlich in Form von verfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (nachfolgend „OSRAM Stock Awards“) gewährt, die einer Sperrfrist unterliegen. Diese Sperrfrist endet mit Ablauf des zweiten Tages nach der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse der OSRAM Licht AG im vierten Kalenderjahr nach der Zusage und beträgt somit ca. vier Jahre. Nach Ablauf dieser Sperrfrist wird dem Berechtigten für je einen OSRAM Stock Award eine Aktie der OSRAM Licht AG ohne eigene Zuzahlung übertragen bzw. ein entsprechender Barausgleich gewährt.

Der Geldwert dieser Vergütungskomponente richtet sich nach dem Erreichen von Zielen, die der Aufsichtsrat zu Beginn eines Geschäftsjahrs festlegt. Der jährliche Zielbetrag für den Geldwert der Stock-Awards-Zusage bei 100 % Zielerreichung beträgt für den Vorstandsvorsitzenden 1.000 Tsd. € und für die übrigen Vorstandsmitglieder 660 Tsd. €. Abhängig von der Zielerreichung kann der tatsächliche Geldwert zwischen 0 % und 200 % des Zielbetrags liegen. Die Anzahl der zugesagten OSRAM Stock Awards ermittelt sich aus der Division des nach Feststellung der Zielerreichung vom Aufsichtsrat festgelegten Geldwerts durch den Schlusskurs der OSRAM Licht-Aktie im Xetra-Handel am Zusagetag abzüglich der abgezinsten geschätzten Dividenden während der vierjährigen Sperrfrist. Nach Ablauf der Sperrfrist ist, beginnend mit der Zusage für das Geschäftsjahr 2014, der Wert der übertragenen Aktien auf maximal 250 % des jeweiligen Zielbetrags begrenzt (Cap).

Der Aufsichtsrat kann bei außerordentlichen, nicht vorhergesehenen Entwicklungen, die Auswirkungen auf den jeweils maßgeblichen Aktienkurs haben, beschließen, dass die Anzahl der Aktienzusagen nachträglich reduziert wird, dass anstelle der Übertragung von Aktien der jeweiligen Gesellschaft nur ein Barausgleich in einer festzulegenden eingeschränkten Höhe erfolgt oder dass die Übertragung der Aktien aus fälligen Stock Awards bis zur Beendigung der kursbeeinflussenden Wirkung ausgesetzt ist.

Für OSRAM Bonus Awards, die vor dem 1. Oktober 2014 unter dem bisherigen Vergütungssystem gewährt wurden, gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.

Endet der Anstellungsvertrag während einer laufenden Bestellungsperiode zum Vorstandsmitglied, verfallen die OSRAM Stock Awards grundsätzlich ersatzlos. Gleiches gilt, wenn der Anstellungsvertrag endet, weil die Bestellung nach Ablauf der Bestellungsperiode auf Wunsch des Vorstandsmitglieds nicht verlängert wird oder weil ein wichtiger Grund vorliegt, der zu einem Widerruf der Bestellung oder zur Kündigung des Anstellungsvertrags berechtigt hätte. Gewährte OSRAM Stock Awards verfallen jedoch nicht, wenn der Anstellungsvertrag aufgrund von Pensionierung, Erwerbsunfähigkeit oder Tod oder im Zusammenhang mit einer Ausgliederung, einem Betriebsübergang oder einem Wechsel der Tätigkeit innerhalb des jeweiligen Konzerns endet.

Für das Geschäftsjahr 2016 wurden im Rahmen dieser variablen aktienbasierten Vergütung 34.772 Aktien (Vj. 56.365 Aktien) an Mitglieder des Vorstands gewährt.

Zudem gewährt die OSRAM Licht AG ihren Führungskräften (obere Führungsebene; nachfolgend auch „Berechtigte“) sowie denen ihrer Konzernunternehmen neben der Grundvergütung eine variable aktienbasierte Vergütung. Diese langfristige aktienbasierte Vergütung wird grundsätzlich ebenfalls in Form von verfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG („OSRAM Stock Awards“) gewährt, die einer Sperrfrist unterliegen. Diese Sperrfrist beginnt mit dem Tag der Zuteilung der OSRAM Stock Awards und endet mit Ablauf des zweiten Tages nach der Veröffentlichung der Geschäftsjahresergebnisse der OSRAM Licht AG im vierten Kalenderjahr nach der Zuteilung. Der Tag der Zuteilung wird vom Vorstand der OSRAM Licht AG festgelegt. Nach Ablauf dieser Sperrfrist wird den Berechtigten für je einen OSRAM Stock Award eine Aktie der OSRAM Licht AG ohne eigene Zuzahlung übertragen bzw. ein entsprechender Barausgleich gewährt.

Der Geldwert dieser Vergütungskomponente richtet sich nach dem Erreichen von Zielen, der vom Vorstand der OSRAM Licht AG ebenfalls nach Ablauf des Geschäftsjahrs nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Geschäftsjahrs festgelegt wird. Abhängig von der Zielerreichung kann der tatsächliche Geldwert zwischen 0 % und 200 % liegen. Die Anzahl der zugesagten OSRAM Stock Awards ermittelt sich aus der Division des nach Zielmessung vom Vorstand festgelegten Geldwerts durch den XETRA-Schlusskurs der OSRAM Licht-Aktie am Zusagetag abzüglich der abgezinsten geschätzten Dividenden während der vierjährigen Sperrfrist.

Endet das Beschäftigungsverhältnis des Begünstigten mit der OSRAM Licht AG oder einem Konzernunternehmen während der Sperrfrist oder scheidet das ihn beschäftigende Konzernunternehmen während der Sperrfrist aus dem OSRAM Licht-Konzern aus, verfallen sämtliche OSRAM Stock Awards des Begünstigten ersatzlos. Endet das Beschäftigungsverhältnis des Begünstigten hingegen aufgrund von Arbeits- oder dauernder Erwerbsunfähigkeit, Pensionierung, Tod oder im Zusammenhang mit einer Strukturmaßnahme, wie z. B. einer Ausgliederung, hat der Begünstigte bzw. der überlebende Partner oder Erben des Begünstigten einen Anspruch auf eine Barzahlung anstelle der verfallenen OSRAM Stock Awards. Gewährte OSRAM Stock Awards verfallen jedoch nicht, wenn der Begünstigte ohne zeitliche Unterbrechung im unmittelbaren Anschluss an die Beendigung seines bisherigen Beschäftigungsverhältnisses bzw. an das Ausscheiden des ihn bisher beschäftigenden Konzernunternehmens weiterbeschäftigt wird.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Rahmen der langfristigen aktienbasierten Vergütung 38.057 Stock Awards an leitende Angestellte gewährt. In diesem Zusammenhang wurde im Berichtsjahr ein Aufwand in Höhe von 1.053 Tsd. € bei der OSRAM Licht AG erfasst.

Im Geschäftsjahr 2015 sind im Zuge der Verankerung der Governance-Funktion der OSRAM Licht AG als Führungsholding des OSRAM Licht-Konzerns die entsprechenden Mitarbeiter zum 1. April 2015 in die OSRAM Licht AG übergetreten. Der mit der Gewährung der Stock Awards in Zusammenhang stehende Aufwand wurde im Geschäftsjahr 2015 anteilig in Höhe von 469 Tsd. € erfasst.

#### Bonuszusage im Rahmen der Abspaltung

Im Zuge der Vorbereitung der Abspaltung gewährte die Siemens AG den Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG ebenso wie weiteren Führungskräften eine einmalige Bonuszusage (auch: Transaktionsbonus bzw. Spin-Off Incentive), deren Höhe von bestimmten Erfolgsparametern im Zusammenhang mit der Abspaltung und der erstmaligen Börsennotierung der OSRAM Licht AG abhing und die in vier Tranchen gewährt wird. Abhängig von einem Zielerreichungsgrad, der zwischen 50 % und 200 % liegen konnte und den die Siemens AG nach Wirksamwerden der Abspaltung bzw. erfolgreicher Börseneinführung der OSRAM Licht-Aktien nach ihrem Ermessen mit 50 % festgelegt hat, erhielten die Begünstigten auf Grundlage dieser Bonuszusage eine bestimmte Anzahl von OSRAM Licht-Aktien. Bei der am 30. September 2013 von der Siemens AG festgelegten Zielerreichung von 50 % liegt die gesamte Zuteilungssumme bei 5.175 Tsd. €, hiervon entfallen auf die Vorstandsmitglieder in Summe 1.875 Tsd. €. Für die zugesagten 198.104 Bonusaktien besteht eine Veräußerungssperre von 48 Monaten nach Wirksamwerden der Abspaltung. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Begünstigten verfällt der Anspruch auf die noch nicht zugeteilten Aktien. Bis zum 30. September 2016 wurden 162.696 Aktienzusagen erdient und 35.408 sind verfallen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG ab (siehe hierzu die Ausführungen zu den Eigenen Aktien unter [Ziffer 11 | Eigenkapital](#)).

 Seite 9

#### Mitarbeiterbeteiligungsprogramm – OSRAM Basis-Aktien-Programm

Als Konzernobergesellschaft des OSRAM Licht-Konzerns hat sich die OSRAM Licht AG erstmalig am 14. Juli 2014 entschlossen, mit dem OSRAM Basis-Aktien-Programm („BAP“) ein Mitarbeiterbeteiligungsplan aufzulegen. Mit Beschluss vom 25. September 2015 wurde das BAP für 2016 fortgeführt. Mit Konzernbetriebsvereinbarung vom 25. August 2016 wurde für das Geschäftsjahr 2017 ein weiteres BAP beschlossen. Im Rahmen des BAP wurde Mitarbeitern von am BAP teilnehmenden inländischen Gesellschaften des OSRAM Licht-Konzerns (OSRAM GmbH sowie inländische Tochtergesellschaften der OSRAM GmbH, im Folgenden „teilnehmende Gesellschaften“) angeboten, Aktien im Gesamtwert von bis zu 720 € zu erwerben. Dabei gewährt OSRAM einen Preisnachlass in Höhe von 360 €. Die zum 9. Dezember 2015 ermittelte Gesamtinvestition für das BAP 2016 pro Mitarbeiter betrug 698,81 € (Vj. 689,61 €). Diese wurde auf Basis des Referenzpreises ermittelt, der dem arithmetischen Mittel der volumengewichteten Durchschnitts-Börsenkurse der OSRAM-Aktie („Tages-Durchschnittskurse“) während der aufeinanderfolgenden vier Handelstage beginnend mit dem Ablauf der Annahmefrist im XETRA-Handelssystem an der Frankfurter Wertpapierbörse, entspricht. Zur Bedienung der Aktien verwendete die OSRAM Licht AG eigene Aktien, die im Juli und August 2013 sowie seit Januar 2016 über die Börse zurückgekauft wurden, vgl. [Ziffer 11 | Eigenkapital](#).

 Seite 9

Im Rahmen von sogenannten Intercompany Agreements verpflichteten sich die teilnehmenden Gesellschaften (OSRAM GmbH und ausgewählte Tochtergesellschaften der OSRAM GmbH) der OSRAM Licht AG die Erfüllungskosten aus der Bedienung des Aktienerwerbsprogramms zu erstatten. Hierzu zählen neben den Kosten für den Erwerb von OSRAM Licht-Aktien zur Ausgabe an die teilnehmenden Mitarbeiter und Aufwendungen für die Zahlung von Barausgleichen auch sonstige mit dem Aktienerwerbsprogramm in Verbindung stehende Kosten wie Beratungskosten und Bankgebühren.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Rahmen dieses Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 70.830 (Vj. 52.270) Aktien an Mitarbeiter gewährt. In diesem Zusammenhang wurde ein Aufwand aufgrund des gewährten Zuschusses in Höhe von 1.417 Tsd. € (Vj. 1.344 Tsd. €) zunächst von der OSRAM Licht AG getragen und an die beteiligten Konzernunternehmen weiterbelastet (vgl. hierzu auch [› Ziffer 3 | Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen](#)).

 Seite 7

## 17 | Haftungsverhältnisse

Das Garantiemanagement des gesamten OSRAM Licht-Konzerns wird von der OSRAM GmbH zentral ausgeführt bzw. angesteuert. Im Rahmen dieses Garantiemanagements werden Konzern- und Bankgarantien für die OSRAM GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie für die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH durch die OSRAM GmbH direkt bzw. auf Banklinien der OSRAM GmbH ausgestellt.

Im Februar 2015 wurde der bestehende Kreditvertrag über Kreditfazilitäten einschließlich einer revolvingenden Fazilität, den die OSRAM GmbH zum Zweck der Finanzierung des OSRAM Licht-Konzerns geschlossen hatte, auf ein Gesamtvolumen von 950.000 Tsd. € angepasst, die auch in US-Dollar und mit Zustimmung der Banken in anderen Währungen in Anspruch genommen werden kann. Die Laufzeit wurde für einen Betrag von 886.000 Tsd. € bis Februar 2021 verlängert. Der Restbetrag von 64.000 Tsd. € steht unverändert bis Februar 2020 zur Verfügung. Zum 30. September 2016 besteht wie im Vorjahr keine Inanspruchnahme seitens der OSRAM GmbH.

Des Weiteren hat die OSRAM GmbH im Dezember 2014 einen Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 200.000 Tsd. € abgeschlossen. Zum 30. September 2016 besteht davon eine Inanspruchnahme durch die OSRAM GmbH von 50.000 Tsd. € (Vj. 50.000 Tsd. €).

Die OSRAM Licht AG hat sich verpflichtet, für Kredite des Bankenkonsortiums zur Besicherung von Kreditlinien sowie zugunsten der Europäischen Investitionsbank für das verbundene Unternehmen OSRAM GmbH gesamtschuldnerisch zu haften. Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2016 keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Die OSRAM Licht AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die OSRAM Licht AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Die OSRAM Licht AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

### Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen

Der Aufwand aus Leasing- und Mietverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- bzw. Mietgegenstand nicht der OSRAM Licht AG zuzurechnen ist und bei denen die OSRAM Licht AG diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, betrug im Berichtsjahr 269 Tsd. € (Vj. 23 Tsd. €), davon 2 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) gegenüber verbundenen Unternehmen, die ausschließlich auf Operating-Leasing-Verträge entfallen. Gegenstand dieser Verträge sind im Wesentlichen sonstige bewegliche Anlagegegenstände.

Zum 30. September 2016 bestehen aus solchen Leasing- und Mietverträgen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 340 Tsd. € (Vj. 342 Tsd. €). Es bestehen keine Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen dienen zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft.

### 18 | Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangangabe im Konzernabschluss der OSRAM Licht AG enthalten.

### 19 | Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der OSRAM Licht AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 157.950 Tsd. € zur Ausschüttung einer Dividende von 1,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden, einen Betrag in Höhe von 53.260 Tsd. € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und im Übrigen auf neue Rechnung vorzutragen.

### 20 | Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Konzernlageberichts ist, dargestellt. Der Vergütungsbericht findet sich im Corporate-Governance-Bericht.

#### Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 erhielten die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG eine Barvergütung und Sonstige Leistungen in Höhe von 4.590 Tsd. € (Vj. 3.698 Tsd. €). Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug 1.340 Tsd. € (Vj. 1.632 Tsd. €) für 34.772 (Vj. 56.365) Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zur BOA in Höhe von 876 Tsd. € (Vj. 840 Tsd. €) gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 6.806 Tsd. € (Vj. 6.170 Tsd. €).

Die Aufwendungen in Zusammenhang mit aktienbasierter Vergütung betragen –513 Tsd. € (Vj. 2.254 Tsd. €). Für weitere Informationen zur aktienbasierten Vergütung siehe [Ziffer 16 | Aktienbasierte Vergütung](#).

 Seite 18

Für Altersversorgungsleistungen gegenüber den Mitgliedern des Vorstands hat die OSRAM Licht AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.510 Tsd. € (Vj. 4.169 Tsd. €). Davon entfallen 935 Tsd. € (Vj. 2.729 Tsd. €) auf Pensionsrückstellungen für aktive Vorstände, 1.302 Tsd. € (Vj. 1.313 Tsd. €) für ehemalige Vorstände und 3.274 Tsd. € (Vj. 126 Tsd. €) für im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstände, die in der Anhangangabe [Ziffer 12 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen](#) enthalten sind.

 Seite 15

Mitglieder des Vorstands erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

#### D&O-Versicherung und Strafrechtsschutzversicherung

Für Organmitglieder und bestimmte Mitarbeiter des OSRAM Licht-Konzerns besteht eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung (D&O-Versicherung). Diese für jeweils ein Jahr abgeschlossene Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der Personenkreis bei Ausübung seiner Tätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG bilden zugleich die Geschäftsführung der OSRAM GmbH. Haftungsrisiken aus dieser Tätigkeit sind ebenfalls abgedeckt. In der Police der OSRAM-D&O-Versicherung ist für die Vorstände der OSRAM Licht AG ein Selbstbehalt vereinbart, der den Vorgaben des Aktiengesetzes entspricht.



Seit dem 1. Oktober 2014 sind die Mitglieder des Vorstands zudem in die Strafrechtsschutzversicherung einbezogen, die der OSRAM Licht-Konzern für seine Mitarbeiter und Organmitglieder abgeschlossen hat. Diese Versicherung deckt etwaige Anwalts- und Gerichtskosten ab, die bei der Verteidigung in einem Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren entstehen.

#### Ausscheiden von Dr. Klaus Patzak aus dem Vorstand

In Zusammenhang mit der einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit von Herrn Dr. Klaus Patzak zum Ablauf des 30. Juni 2016 endete auch der Anstellungsvertrag zum selben Zeitpunkt. Mit Herrn Dr. Patzak wurde eine Ausgleichszahlung in Höhe von 4.088 Tsd. € brutto und ein einmaliger Sonderbeitrag zur BOA in Höhe von 672 Tsd. €, der im Juli 2016 gutgeschrieben wurde, vereinbart. Die Herrn Dr. Patzak während seiner Vorstandstätigkeit zugesagten Bonus Awards sowie seine Ansprüche aus dem von der Siemens AG ausgelobten Transaktionsbonus bleiben gemäß den Planbedingungen uneingeschränkt erhalten. Die Herrn Dr. Patzak während seiner Vorstandstätigkeit zugesagten Stock Awards wurden zeitanteilig entsprechend dem bereits erfolgten Ablauf der Sperrfrist zu ihrem Wert zum Beendigungszeitpunkt durch eine Barzahlung von 1.266 Tsd. € abgefunden. Für das Geschäftsjahr 2016 wurde vereinbarungsgemäß keine variable aktienbasierte Vergütung gewährt.

#### Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2016

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug einschließlich Sitzungsgelder insgesamt 1.174 Tsd. € (Vj. 1.170 Tsd. €).

Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

Für die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats gelten folgende Grundvergütungen: 120 Tsd. € für den Aufsichtsratsvorsitzenden, 100 Tsd. € für jeden Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden und 65 Tsd. € für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält zusätzlich 50 Tsd. €, jedes weitere Mitglied des Prüfungsausschusses 15 Tsd. €, der Vorsitzende des Präsidiums 20 Tsd. € und jedes weitere Mitglied des Präsidiums 10 Tsd. €. Der Vorsitzende des Strategie- und Technologie-Ausschusses erhält zusätzlich 15 Tsd. € und jedes andere Mitglied dieses Ausschusses 10 Tsd. €. Insgesamt sind jedoch die zusätzlichen Vergütungen für Tätigkeiten in Ausschüssen des Aufsichtsrats in Summe für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf 50 Tsd. €, den Vorsitzenden eines sonstigen vergüteten Ausschusses auf 23 Tsd. € und alle übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats auf 15 Tsd. € begrenzt.

Nimmt ein Aufsichtsratsmitglied an einer Sitzung des Aufsichtsrats nicht teil, so reduziert sich ein Drittel der vorstehenden Gesamtvergütung prozentual im Verhältnis der im Geschäftsjahr stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen gegenüber den Aufsichtsratssitzungen, an denen das Aufsichtsratsmitglied nicht teilgenommen hat. Für die Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsratsplenums oder der Ausschüsse erhalten die Mitglieder jeweils 500 €.

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss nicht während eines vollen Geschäftsjahrs angehören oder jeweils den Vorsitz innegehabt haben, erhalten die Vergütung zeitanteilig unter Aufrundung auf volle Monate.

## 21 | Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands

## Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

Amtierende Mitglieder am 30. September 2016	Mitglied seit	Aufsichtsmandate
<b>Peter Bauer</b> Vorsitzender geb. 22. Juni 1960 Selbstständiger Unternehmensberater	5. Juli 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Infineon Technologies AG Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Dr. Christine Bortenlänger</b> geb. 17. November 1966 Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts e.V.	27. August 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Covestro AG Mitglied des Aufsichtsrats der Covestro Deutschland AG Mitglied des Aufsichtsrats der SGL Carbon SE Mitglied des Aufsichtsrats der TÜV Süd AG Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Dr. Werner Brandt</b> geb. 3. Januar 1954 Selbstständiger Unternehmensberater, ehem. Mitglied des Vorstands der SAP SE	7. August 2014	Vorsitzender des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 SE Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Lufthansa AG Vorsitzender des Aufsichtsrats der Innogy SE (seit 1. Juli 2016) Vorsitzender des Aufsichtsrats der RWE AG (seit 20. April 2016) Vorsitzender des Aufsichtsrats der QIAGEN N.V., Niederlande (bis 21. Juni 2016) Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Dr. Roland Busch</b> Stellvertretender Vorsitzender geb. 22. November 1964 Mitglied des Vorstands der Siemens AG	27. November 2013	Mitglied im Verwaltungsrat der Atos S.A., Frankreich Vorsitz im Board of Supervisors der Siemens Ltd., China Mitglied im Board der Siemens Ltd., Indien Konzernintern: stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Prof. Dr. Lothar Frey</b> geb. 7. Juni 1958 Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg (Lehrstuhl für elektronische Bauelemente) und Leiter des Fraunhofer-Instituts IISB	27. August 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Innovations for High Performance Microelectronics/Leibniz-Institut für Innovative Mikroelektronik „IHP GmbH“ (seit 1. Dezember 2015) Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Michael Knuth</b> Stellvertretender Vorsitzender geb. 29. April 1957 Gewerkschaftssekretär der IG Metall Bayern	3. September 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der FTE Group Holding GmbH Konzernintern: stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Frank (Franciscus) H. Lakerveld</b> geb. 5. Dezember 1947 Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A.	27. August 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Aliaxis S.A., Belgien Mitglied des Aufsichtsrats der Technische Unie, Niederlande Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A., Frankreich Vorsitzender des Aufsichtsrats bei Sonepar Nederland B.V. (seit 1. Oktober 2016) Vorsitzender des Aufsichtsrats bei OTRA N.V. (seit 1. Oktober 2016) Vorsitzender des Beirats bei Sonepar Deutschland GmbH (seit 1. Oktober 2016) Vorsitzender des Aufsichtsrats bei Sonepar US Holding, Inc. (seit 1. Oktober 2016) Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Hubert Roßkopf</b> geb. 13. Oktober 1968 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Eichstätt	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (bis 30. Juni 2016) Mitglied des Aufsichtsrats der LEDVANCE GmbH (seit 22. September 2016)
<b>Ulrike Salb</b> geb. 6. Juli 1967 Leiterin Einkauf OSRAM Licht AG	1. März 2016	
<b>Willi Sattler</b> geb. 11. September 1959 Betriebsrat der LEDVANCE GmbH, Werk Augsburg Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der LEDVANCE GmbH	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (bis 30. Juni 2016) Mitglied des Aufsichtsrats der LEDVANCE GmbH (seit 22. September 2016) Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der LEDVANCE GmbH (seit 26. September 2016)
<b>Irene Schulz</b> geb. 10. April 1964 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall	3. September 2013	Mitglied des Aufsichtsrats der Nokia Solutions & Networks Management GmbH (bis 11. März 2016) Mitglied des Aufsichtsrats der AUDI AG (seit 11. Juli 2016) Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Thomas Wetzel</b> geb. 18. Mai 1964 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Berlin Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der OSRAM GmbH	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH
<b>Ehemalige Mitglieder im Geschäftsjahr 2016</b>	<b>Mitglied von/bis</b>	<b>Aufsichtsmandate</b>
<b>Alfred Haas</b> geb. 23. Oktober 1950 Leiter der Abteilung CB Governmental Affairs der OSRAM GmbH bis 29. Februar 2016	3. September 2013 bis 29. Februar 2016	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (bis 29. Februar 2016)

## Ausschüsse des Aufsichtsrats

	Sitzungen im Geschäftsjahr 2016	Aufgaben	Mitglieder zum 30. September 2016
<b>Präsidium</b>	30. Oktober, 10. November und 4. Dezember 2015, 26. April, 26. Juli und 20. September 2016	Aufgaben eines Nominierungs- und Vergütungskomitees. Bereitet insbesondere Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Festsetzung der Vorstandsvergütung und Überprüfung des Vergütungssystems für Vorstand durch Aufsichtsratsplenium vor und behandelt Vorstandsverträge. Entscheidet über Zustimmung zu Geschäften mit Vorstandsmitgliedern und ihnen nahestehenden Personen oder Unternehmen und koordiniert Arbeit im Aufsichtsrat.	Peter Bauer Dr. Roland Busch Michael Knuth Willi Sattler
<b>Prüfungsausschuss</b>	10. November und 4. Dezember 2015, 2. Februar, 26. April und 26. Juli 2016	Überwacht Rechnungslegungsprozess. Bereitet Vorschlag des Aufsichtsrats an Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers vor und unterbreitet Aufsichtsrat entsprechende Empfehlung. Erörterung der Quartalsfinanzzahlen und der vom Vorstand aufgestellten Halbjahresabschlüsse. Bereitet die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und des Vorschlags zur Gewinnverwendung durch Aufsichtsrat vor. Befasst sich mit der Gewährleistung der Integrität der Rechnungslegung und des Risikomanagements des Unternehmens und überwacht Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Erteilt Prüfungsauftrag an Abschlussprüfer und überwacht Abschlussprüfung. Befasst sich mit Einhaltung von Rechtsvorschriften, behördlichen Regelungen und unternehmensinternen Richtlinien sowie mit Fragen der Nachhaltigkeit.	Dr. Werner Brandt Dr. Christine Bortenlänger Dr. Roland Busch Michael Knuth Hubert Roßkopf Irene Schulz
<b>Nominierungsausschuss</b>	keine	Unterbreitet Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat Empfehlungen für die Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner durch Hauptversammlung.	Peter Bauer Dr. Werner Brandt Dr. Roland Busch
<b>Strategie- und Technologie-Ausschuss</b>	1. Februar, 25. April und 25. Juli 2016	Überwacht und berät Vorstand in Fragen der Unternehmensstrategie und in Bezug auf die Weiterentwicklung und Sicherung der für das Unternehmen relevanten Technologien.	Peter Bauer Prof. Dr. Lothar Frey Frank H. Lakerveld Hubert Roßkopf Willi Sattler Thomas Wetzler
<b>Vermittlungsausschuss</b>	keine	Unterbreitet Aufsichtsrat Vorschläge für die Bestellung oder den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern, wenn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wird.	Peter Bauer Dr. Roland Busch Michael Knuth Willi Sattler

## Vorstand der OSRAM Licht AG

Amtierende Mitglieder am 30. September 2016	Datum der ersten Bestellung	Ablauf der Amtsperiode	Verantwortungsbereich	Ausgeübter Beruf/Sonstige Mandate
<b>Dr. Olaf Berlien</b> Vorsitzender des Vorstands (CEO) geb. 20. September 1962	1. Januar 2015	31. Dezember 2017	Business Units Opto Semiconductors (OS), Specialty Lighting (SP), Lamps (LP), Digital Systems (DS), Lighting Solutions (LS); Regions; Corporate Strategy; Corporate Sales; Corporate Communications & Brand Strategy; Corporate Office; General Counsel & Compliance; Human Resources	Vorsitzender des Vorstands der OSRAM Licht AG Mitglied des Aufsichtsrats der Droege International Group AG Mitglied des Verwaltungsrats der ALSO Holding AG, Schweiz (bis 31. März 2016) Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Opto Semiconductors GmbH (seit 1. Januar 2015) Vorsitzender des Aufsichtsrats der LEDVANCE GmbH (seit 29. Juni 2016)
<b>Ingo Bank</b> Finanzvorstand (CFO) geb. 9. Juni 1968	1. September 2016	31. August 2019	Accounting & Controlling; Corporate Finance & Treasury; Taxes & Subsidiaries; Investor Relations; Information Technology; Corporate Audit; Real Estate; Mergers & Acquisitions; Post Closing Management; Global Shared Services; Finanzorganisation der Business Units und Regionen (funktional)	Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG
<b>Dr. Stefan Kampmann</b> Technikvorstand (CTO) geb. 28. Juni 1963	1. Juli 2016	30. Juni 2019	Corporate Innovation; Innoventures (Fluxunit GmbH); Procurement & Supply Chain (inkl. Logistik); Quality Management & Operations; Environmental, Health & Safety; R&D-Organisationen der Business Units (funktional)	Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM Opto Semiconductors GmbH (seit 27. Juli 2016)

Herr Bank wurde am 18. Juli 2016 durch den Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. September 2016 zum Vorstandsmitglied und Chief Financial Officer bestellt. Herr Dr. Kampmann wurde am 19. April 2016 durch den Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Juli 2016 zum Mitglied des Vorstands und Chief Technology Officer bestellt.

Ehemalige Mitglieder im Geschäftsjahr 2016	Datum der ersten Bestellung	Ablauf der Amtsperiode	Verantwortungsbereich	Ausgeübter Beruf/Sonstige Mandate
<b>Dr. Klaus Patzak</b> Finanzvorstand (CFO) geb. 8. Mai 1965	8. November 2012	31. März 2021	Accounting & Controlling; Corporate Finance & Treasury; Taxes & Subsidiaries; Investor Relations; Information Technology; Corporate Audit; Real Estate; Mergers & Acquisitions; Post Closing Management; Global Shared Services; Finanzorganisation der Business Units und Regionen (funktional)	ehemaliges Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG (bis 30. Juni 2016) Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerische Börse AG Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM Opto Semiconductors GmbH (bis 30. Juni 2016) Vorsitzender des Board of Directors der OSRAM SYLVANIA INC. (bis 30. Juni 2016) Mitglied des Board of Directors der OSRAM China Lighting Ltd. (bis 30. Juni 2016)

Herr Dr. Patzak hat seine Ämter als Vorstandsmitglied am 9. Mai 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2016 niedergelegt.

**22 | Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG haben zum 27. September 2016 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.osram-group.de/~ /media/Files/O/Osram/documents/de/de-corporate-governance-docs/entsprechenserklärung-september-2016.pdf> öffentlich zugänglich gemacht.

**23 | Aufstellung des Anteilsbesitzes**

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

**Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG**

Stand 30. September 2016

	Ergebnis nach Steuern in Tsd. €	EK in Tsd. €	Kapitalanteil in %
<b>Tochterunternehmen der OSRAM Licht AG, München/Deutschland</b>			
OSRAM Beteiligungen GmbH, München/Deutschland	-218.557	1.604.194	100,00
OSRAM GmbH, München/Deutschland	438.101	2.343.782	100,00
<b>Tochterunternehmen der OSRAM GmbH, München/Deutschland</b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 10 Gesellschaften)			
LEDVANCE GmbH, Garching bei München <sup>1)</sup>	-40.253	276.688	100,00
OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg	-3.636	61.326	100,00
Heramo Immobilien GmbH & Co. KG, Grünwald	0	957	100,00
OSRAM Beteiligungsverwaltung GmbH, Grünwald	19	36	100,00
OSRAM OLED GmbH, Regensburg	-1.497	1.530	100,00
OSRAM Lighting Services GmbH, Wipperfürth	33	-248	100,00
Fluxunit GmbH, München	-140	360	100,00
Siteco Auslands holding GmbH, Traunreut	3	2.745	100,00
Siteco Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut	-2.388	47.320	100,00
Siteco Lighting GmbH, Traunreut	4.077	124.039	100,00
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 28 Gesellschaften)			
OSRAM Lighting EOOD, Sofia/Bulgarien	-2.502	23.347	100,00
OSRAM Lighting Sales EOOD, Sofia/Bulgarien	-37	463	100,00
OSRAM Lighting A/S, Taastrup/Dänemark	789	870	100,00
OSRAM Oy, Vantaa/Finnland	889	-1.698	100,00
OSRAM Lighting S.A.S.U., Molsheim/Frankreich	3.248	-271	100,00
ADB STAGELIGHT S.A.S.U., Saint-Quentin/Frankreich	-226	910	100,00
OSRAM Lighting Ltd., Slough, Berkshire/Großbritannien	-30	1.837	100,00
Yekta Setareh Atlas Co. (P.J.S.), Teheran/Iran	-23	-27	100,00
Clay Paky S.p.A., Seriate/Italien	3.533	91.958	100,00
OSRAM S.p.A. – Società Riunite OSRAM Edison Clerici, Mailand/Italien	8.969	172.452	100,00
OSRAM Lighting d.o.o., Zagreb/Kroatien	23	539	100,00
OSRAM Benelux Lighting B.V., Capelle aan den IJssel/Niederlande	45	3.573	100,00

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

Stand 30. September 2016

	Ergebnis nach Steuern in Tsd.€	EK in Tsd.€	Kapitalanteil in %
OSRAM AS, Oslo/Norwegen	253	443	100,00
Siteco Lighting Austria GmbH, Wien/Österreich	-740	11.148	100,00
Siteco Österreich GmbH, Wien/Österreich	1.264	3.543	100,00
OSRAM Lighting Sp. z o.o., Warschau/Polen	17	1.063	100,00
OSRAM, Lda, Carnaxide/Portugal	125	-74	100,00
OSRAM Romania S.R.L., Bukarest/Rumänien	54	1.375	100,00
OOO OSRAM, Moskau/Russische Föderation	170	2.298	100,00
OSRAM Lighting AB, Stockholm/Schweden	21	699	100,00
OSRAM Lighting AG, Winterthur/Schweiz	477	-1.912	100,00
OSRAM d.o.o., Belgrad/Serbien	6	138	100,00
OSRAM, a.s., Nové Zámky/Slowakei	2.562	21.638	100,00
OSRAM Lighting S.L., Madrid/Spanien	748	-929	100,00
OSRAM Lighting (Pty) Ltd., Midrand/Südafrika	153	2.979	100,00
OSRAM Česká republika s.r.o., Bruntál/Tschechien	2.807	19.634	100,00
OSRAM Teknolojileri Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	15	604	100,00
OSRAM Lighting Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	214	436	100,00
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 15 Gesellschaften)			
OSRAM S.A., Buenos Aires/Argentinien	-241	1.503	100,00
OSRAM Comercio de Solucoes de Iluminacao Ltda., Barueri/Brasilien	-169	6.556	100,00
OSRAM Chile Ltda., Santiago de Chile/Chile	-1.593	165	100,00
OSRAM Ltd., Vancouver/Kanada	161	7.648	100,00
OSRAM de Colombia Iluminaciones S.A., Bogotá/Kolumbien	73	3.030	100,00
OSRAM de México S.A. de C.V., Naucalpan/Mexiko	-618	11.546	100,00
OSRAM S.A. de C.V., Naucalpan/Mexiko	1.203	49.813	100,00
OSRAM Servicios Administrativos, S.A. de C.V., Naucalpan/Mexiko	266	-1.746	100,00
OSRAM Opto Semiconductors, Inc., Wilmington, Delaware/USA	5.416	34.549	100,00
OSRAM SYLVANIA INC., Wilmington, Delaware/USA	82.472	748.232	100,00
Logistics & Fulfillment LLC, Wilmington, Delaware/USA	0	0	100,00
Sylvania Lighting Services Corp., Wilmington, Delaware/USA	-680	31.155	100,00
Traxon Supply USA Inc., Nyack, New York/USA	-360	-5.791	100,00
LEDVANCE LLC, Wilmington, Delaware/USA <sup>1)</sup>	-1.741	147.448	100,00
Transport & Distribution Inc., Wilmington, Delaware/USA <sup>1)</sup>	26	210	100,00
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 21 Gesellschaften)			
OSRAM Pty. Ltd., Sydney/Australien	371	301	100,00
Chung Tak Lighting Control Systems (Guangzhou) Ltd., Panyu/China	10.238	49.034	100,00
OSRAM China Lighting Ltd., Foshan/China	10.310	140.277	90,00
OSRAM Asia Pacific Management Company Ltd., Foshan/China	3.230	15.969	100,00
OSRAM Kunshan Display Optic Co., Ltd., Kunshan/China	4.478	14.251	100,00
OSRAM Kunshan Specialty Lighting Co., Ltd., Kunshan/China	-3.570	-350	100,00
OSRAM Opto Semiconductors (China) Co., Ltd., Wuxi New District/China	12.019	81.040	100,00
OSRAM Opto Semiconductors Trading (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi, Wuxi/China	-3	93	100,00

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

Stand 30. September 2016

	Ergebnis nach Steuern in Tsd. €	EK in Tsd. €	Kapitalanteil in %
OSRAM Asia Pacific Ltd., Wanchai/Hongkong	1.115	-61.990	100,00
OSRAM Lighting Control Systems Ltd., Wanchai/Hongkong	-5	34	100,00
OSRAM Opto Semiconductors Asia Ltd., Wanchai/Hongkong	17.442	77.123	100,00
Traxon Technologies Ltd., Shatin/Hongkong	-5.329	-18.920	100,00
OSRAM Lighting Private Limited, Gurgaon/Indien	256	10.838	100,00
P.T. OSRAM Indonesia, Jakarta/Indonesien	392	9.935	100,00
OSRAM Ltd., Yokohama/Japan	371	1.959	100,00
OSRAM (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	342	3.360	100,00
Osram Opto Semiconductors (Malaysia) Sdn Bhd, Penang/Malaysia	19.771	196.027	100,00
OSRAM Lighting Pte. Ltd., Singapur/Singapur	151	1.146	100,00
OSRAM Co., Ltd., Seoul/Südkorea	774	19.326	100,00
OSRAM Taiwan Company Ltd., Taipei/Taiwan	2.469	4.119	100,00
OSRAM (Thailand) Co., Ltd., Bangkok/Thailand	669	4.268	100,00
<b>Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen der OSRAM GmbH, München/Deutschland</b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 3 Gesellschaften)			
EMGO N.V., Lommel/Belgien	1.452 <sup>B)</sup>	3.876 <sup>B)</sup>	50,00
LAMP NOOR (P.J.S.) Co., Teheran/Iran	986 <sup>C)</sup>	1.856 <sup>C)</sup>	20,00 <sup>2)</sup>
Kompetenzzentrum Licht GmbH, Dornbirn/Österreich	-100 <sup>D)</sup>	30 <sup>B)</sup>	33,33 <sup>2)</sup>
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
CVL Componentes de Vidro Ltda., Caçapava - SP/Brasilien	170 <sup>E)</sup>	-18 <sup>E)</sup>	50,00
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
Siteco Prosperity Lighting (Lang Fang) Co., Ltd., Lang Fang/China	-917 <sup>B)</sup>	2.615 <sup>B)</sup>	50,00
<b>Sonstige Beteiligungen der OSRAM GmbH, München/Deutschland</b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen	13.529 <sup>B)</sup>	62.087 <sup>B)</sup>	0,07
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 3 Gesellschaften)			
KNX Association cvba, Brussels-Diegem/Belgien	125 <sup>B)</sup>	2.514 <sup>B)</sup>	2,96
Design LED Products Limited, Livingston/Großbritannien	-1.527 <sup>B)</sup>	544 <sup>B)</sup>	6,03
Voltimum S.A., Meyrin/Schweiz	-134 <sup>B)</sup>	2.180 <sup>B)</sup>	13,71
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>Tochterunternehmen der LEDVANCE GmbH, Garching bei München/Deutschland <sup>1)</sup></b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
Radium Lampenwerk GmbH, Wipperfürth	-662	10.668	100,00

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

Stand 30. September 2016

	Ergebnis nach Steuern in Tsd.€	EK in Tsd.€	Kapitalanteil in %
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 24 Gesellschaften)			
LEDVANCE EOOD, Sofia/Bulgarien	486	1.918	100,00
LEDVANCE A/S, Taastrup/Dänemark	-7	3.920	100,00
LEDVANCE Oy, Vantaa/Finnland	275	5.303	100,00
LEDVANCE S.A.S.U., Molsheim/Frankreich	-10.760	46.448	100,00
LEDVANCE A.E., Athen/Griechenland	238	3.865	100,00
LEDVANCE Ltd., Westbrook, Warrington/Großbritannien	993	6.208	100,00
LEDVANCE S.p.A., Mailand/Italien	222	5.437	100,00
LEDVANCE d.o.o., Zagreb/Kroatien	240	1.514	100,00
LEDVANCE Benelux B.V., Capelle aan den IJssel/Niederlande	3.388	13.570	100,00
LEDVANCE AS, Oslo/Norwegen	1.609	4.913	100,00
LEDVANCE GmbH, Wien/Österreich	390	-955	100,00
LEDVANCE Sp. z o.o., Warschau/Polen	785	3.195	100,00
LEDVANCE Lda., Carnaxide/Portugal	35	4.062	100,00
OAD OSRAM, Smolensk/Russische Föderation	6.422	18.287	99,61
LEDVANCE AB, Stockholm/Schweden	2.564	3.276	100,00
LEDVANCE AG, Winterthur/Schweiz	1.629	4.991	100,00
LEDVANCE s.r.o., Nitra/Slowakei	556	-689	100,00
LEDVANCE Lighting S.A., Madrid/Spanien	9	9.994	100,00
LEDVANCE (Pty.) Ltd., Midrand/Südafrika	410	5.990	100,00
LEDVANCE s.r.o., Prag/Tschechien	-69	392	100,00
LEDVANCE Aydinlatma Ticaret A.S., Istanbul/Türkei	91	14.072	100,00
Enterprise with 100 % foreign investment „LEDVANCE“, Kiew/Ukraine	691	2.297	100,00
LEDVANCE Kft., Budapest/Ungarn	30	55	100,00
LEDVANCE Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	4.798	10.111	100,00
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 8 Gesellschaften)			
LEDVANCE S.A., Buenos Aires/Argentinien	4.370	9.176	100,00
OSRAM do Brasil Lampadas Elétricas Ltda., Osasco/Brasilien	-22.978	9.907	100,00
OSRAM del Ecuador S.A., Guayaquil/Ecuador	448	-658	100,00
LEDVANCE Ltd., Mississauga, Ontario/Kanada	3.431	39.097	100,00
LEDVANCE Servicios Administrativos, S.A. de C.V., Tultitlán/Mexiko	-771	2.996	100,00
LEDVANCE, Sociedad Anónima de Capital Variable, Tultitlán/Mexiko	1.492	-5.525	100,00
LEDVANCE Manufacturing, Sociedad Anónima de Capital Variable, Tultitlán/Mexiko	895	-695	100,00
LEDVANCE S.A.C., Lima/Peru	-182	1.794	100,00
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 7 Gesellschaften)			
LEDVANCE Pty. Ltd., Pennant Hills/Australien	48	4.973	100,00
LEDVANCE Lighting Co., Ltd., Foshan/China	2.372	13.531	100,00
LEDVANCE Limited, Wanchai/Hongkong	409	1.117	100,00
LEDVANCE Pvt. Ltd., Haryana/Indien	-2.194	6.370	100,00
LEDVANCE Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	-76	334	100,00
LEDVANCE Pte. Ltd., Singapur/Singapur	698	8.329	100,00
LEDVANCE Co., Ltd., Seoul/Südkorea	-8.892	4.023	100,00



## Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

Stand 30. September 2016

	Ergebnis nach Steuern in Tsd.€	EK in Tsd.€	Kapitalanteil in %
<b>Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen der LEDVANCE GmbH, Garching bei München/Deutschland</b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, München	8 <sup>B)</sup>	1.003 <sup>B)</sup>	47,00 <sup>2)</sup>
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 4 Gesellschaften)			
Recylum Société par Actions Simplifiée, Paris/Frankreich	0 <sup>B)</sup>	40 <sup>B)</sup>	25,00 <sup>2)</sup>
SIA Ekogaisma, Riga/Lettland	9 <sup>B)</sup>	68 <sup>B)</sup>	33,00 <sup>2)</sup>
EKOSIJ d.o.o., Ljubljana/Slowenien	7 <sup>B)</sup>	44 <sup>B)</sup>	25,00 <sup>2)</sup>
EKOLAMP s.r.o., Prag/Tschechien	0 <sup>B)</sup>	7 <sup>B)</sup>	33,33 <sup>2)</sup>
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 1 Gesellschaft)			
LEDVANCE Prosperity Company Ltd., Wanchai/Hongkong	939 <sup>F)</sup>	2.213 <sup>F)</sup>	50,00
<b>Sonstige Beteiligungen der LEDVANCE GmbH, Garching bei München/Deutschland</b>			
<b>Deutschland</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>EMEA (ohne Deutschland)</b> (zum 30. September 2016: 2 Gesellschaften)			
Anakiklosi Siskevon Simetochiki S.A., Piräus/Griechenland	643 <sup>B)</sup>	35.767 <sup>B)</sup>	10,00
ElektroEko Organizacja Odzysku Sprzetu Elektrycznego S.A., Warschau/Polen	198 <sup>B)</sup>	3.198 <sup>B)</sup>	10,80
<b>AMERICAS</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			
<b>APAC</b> (zum 30. September 2016: 0 Gesellschaften)			

1) LEDVANCE-Geschäftsbereich.

2) Wegen Unwesentlichkeit keine Anwendung der Equity-Methode.

A) Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß konsolidiertem IFRS-Abschluss.

B) Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2015 – 31.12.2015.

C) Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

D) Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2015 – 31.03.2016.

E) Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014.

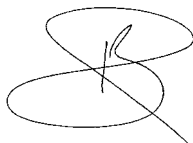
F) Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2014 – 30.09.2015.

München, den 17. November 2016

OSRAM Licht AG  
Der Vorstand



Dr. Olaf Berlien

Vorsitzender des Vorstands  
(CEO)


Ingo Bank

Finanzvorstand  
(CFO)


Dr. Stefan Kampmann

Technikvorstand  
(CTO)

■  
E

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der OSRAM Licht AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 17. November 2016

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Keller  
Wirtschaftsprüfer



Esche  
Wirtschaftsprüfer

■  
F

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

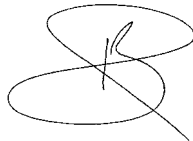
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der OSRAM Licht AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, den 17. November 2016

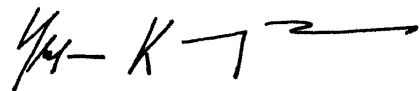
OSRAM Licht AG  
Der Vorstand



Dr. Olaf Berlien  
Vorsitzender des Vorstands  
(CEO)



Ingo Bank  
Finanzvorstand  
(CFO)



Dr. Stefan Kampmann  
Technikvorstand  
(CTO)

**Datum der Veröffentlichung**

5. Dezember 2016

**Herausgeber**

OSRAM Licht AG  
vertreten durch Dr. Olaf Berlien,  
Ingo Bank und  
Dr. Stefan Kampmann

**Hauptverwaltung**

Marcel-Breuer-Straße 6  
80807 München  
Tel. +49 89 6213-0  
Fax +49 89 6213-2020  
E-Mail [webmaster@osram.com](mailto:webmaster@osram.com)  
[www.osram-group.de](http://www.osram-group.de)  
[www.osram-group.com](http://www.osram-group.com)

**Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Peter Bauer

**Vorsitzender des Vorstands**

Dr. Olaf Berlien

**Corporate Communications &  
Brand Strategy, Investor Relations**

OSRAM Licht AG  
Jan-Peter Schwartz

**Kontakt**

Melanie Kellerer  
Marcel-Breuer-Straße 6  
80807 München  
Tel. +49 89 6213-4875  
Fax +49 89 6213-3629  
E-Mail [ir@osram.com](mailto:ir@osram.com)  
[www.osram-group.de/investors](http://www.osram-group.de/investors)

**Konzeption und Gestaltung**

Strichpunkt GmbH, Stuttgart/Berlin

**Druck**

Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG,  
Belm

Klimaneutral gedruckt auf Munken  
Kristall brillant weiß. Das Papier besteht  
zu 100 % aus recycelten Fasern, ist nach  
FSC®Kriterien zertifiziert und ausgezeich-  
net mit dem EU Ecolabel.

Dieser Geschäftsbericht und das Magazin  
liegen auch in englischer Sprache vor.  
Außerdem sind beide unter den Internet-  
adressen [www.osram-group.de](http://www.osram-group.de) und  
[www.osram-group.com](http://www.osram-group.com) in deutscher  
und englischer Sprache erhältlich. Im  
Zweifelsfall ist die deutsche Version  
maßgeblich.



**OSRAM Licht AG**

Hauptverwaltung  
Marcel-Breuer-Straße 6  
80807 München  
Tel +49 89 6213-0  
Fax +49 89 6213-2020